| | | | |
|---|---|---|---|
| **Amtliche Abkürzung:** | GemO | **Quelle:** | |
| **Fassung vom:** | 15.12.2015 | | |
| **Gültig ab:** | 19.12.2015 | | |
| **Dokumenttyp:** | Gesetz | **Gliederungs-Nr:** | 2802-1 |

# Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (Gemeindeordnung - GemO) in der Fassung vom 24. Juli 2000

## § 29 Hinderungsgründe

(1) Gemeinderäte können nicht sein

1. a) Beamte und Arbeitnehmer der Gemeinde,

   b) Beamte und Arbeitnehmer eines Gemeindeverwaltungsverbands, eines Nachbarschaftsverbands und eines Zweckverbands, dessen Mitglied die Gemeinde ist, sowie der erfüllenden Gemeinde einer vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft, der die Gemeinde angehört,

   c) leitende Beamte und leitende Arbeitnehmer einer sonstigen Körperschaft des öffentlichen Rechts, wenn die Gemeinde in einem beschließenden Kollegialorgan der Körperschaft mehr als die Hälfte der Stimmen hat, oder eines Unternehmens in der Rechtsform des privaten Rechts, wenn die Gemeinde mit mehr als 50 vom Hundert an dem Unternehmen beteiligt ist, oder einer selbstständigen Kommunalanstalt der Gemeinde oder einer gemeinsamen selbstständigen Kommunalanstalt, an der die Gemeinde mit mehr als 50 vom Hundert beteiligt ist,

   d) Beamte und Arbeitnehmer einer Stiftung des öffentlichen Rechts, die von der Gemeinde verwaltet wird,

2. Beamte und Arbeitnehmer der Rechtsaufsichtsbehörde, der oberen und der obersten Rechtsaufsichtsbehörde, die unmittelbar mit der Ausübung der Rechtsaufsicht befasst sind, sowie leitende Beamte und leitende Arbeitnehmer der Gemeindeprüfungsanstalt.

Satz 1 findet keine Anwendung auf Arbeitnehmer, die überwiegend körperliche Arbeit verrichten.

(2) *(aufgehoben)*

(3) *(aufgehoben)*

(4) *(aufgehoben)*

(5) Der Gemeinderat stellt fest, ob ein Hinderungsgrund nach Absatz 1 gegeben ist; nach regelmäßigen Wahlen erfolgt die Feststellung vor der Einberufung der ersten Sitzung des neuen Gemeinderats.

**Weitere Fassungen dieser Norm**

§ 29 GemO, vom 28.10.2015, gültig ab 01.12.2015 bis 18.12.2015
§ 29 GemO, vom 04.05.2009, gültig ab 09.05.2009 bis 30.11.2015
§ 29 GemO, vom 28.07.2005, gültig ab 06.08.2005 bis 08.05.2009

§ 29 GemO, vom 14.12.2004, gültig ab 01.01.2005 bis 05.08.2005
§ 29 GemO, vom 24.07.2000, gültig ab 01.12.1999 bis 31.12.2004

**§ 29 GemO wird von folgenden Dokumenten zitiert**

**Rechtsprechung**

Verwaltungsgerichtshof Baden-Württemberg 3. Senat, 22. Oktober 2014, Az: 3 S 1505/13
VG Sigmaringen 1. Kammer, 16. Mai 2001, Az: 1 K 2528/00
Verwaltungsgerichtshof Baden-Württemberg 1. Senat, 24. Oktober 2000, Az: 1 S 1815/00
Verwaltungsgerichtshof Baden-Württemberg 1. Senat, 7. Mai 1996, Az: 1 S 2988/95
Verwaltungsgerichtshof Baden-Württemberg 1. Senat, 23. Januar 1984, Az: 1 S 2759/83
Verwaltungsgerichtshof Baden-Württemberg 1. Senat, 1. April 1982, Az: 1 S 1485/81
Staatsgerichtshof für das Land Baden-Württemberg, 10. Juli 1981, Az: GR 2/80

**Gesetze Landesrecht**

*Baden-Württemberg*
§ 44 KomWO, gültig ab 01.08.2018
§ 4 KomVerfÄndG BW 2015, gültig ab 01.12.2015
§ 44 KomWO, gültig ab 05.12.2008 bis 31.07.2018
§ 44 KomWO, gültig ab 31.03.2004 bis 04.12.2008
§ 44 KomWO, gültig ab 19.08.1998 bis 30.03.2004
§ 44 KomWO, gültig ab 01.03.1994 bis 18.08.1998
§ 44 KomWO, gültig ab 10.09.1983 bis 28.02.1994

© juris GmbH